



Komfortabler, souveräner, sicherer – der 2017er Jahrgang des Mazda6 bringt eine neue Fahrdynamikregelung namens G-Vectoring-Control und Verfeinerungen im Detail. Marktstart ist im Herbst, Preise beginnen bei 27.090 Euro.

Ab September steht der Mazda6 als Limousine oder Sport Combi mit etlichen Neuerungen bei den österreichischen Händlern. Der Innenraum wurde mit Liebe zum Detail verfeinert, das Geräuschniveau gesenkt und die Ausstattungspalette ergänzt. Als Weltneuheit rüstet Mazda sein Flaggschiff mit G-Vectoring-Control (GVC) aus. Anders als konventionelle Fahrdynamikregelungen wirkt GVC nicht über die Bremsen, sondern direkt über die Motorsteuerung und sorgt auf diese Art für mehr Stabilität und Speed in Kurven.

Als Reaktion auf die Lenkradbewegung passt GVC die Abgabe des Motor-Drehmoments an. Das glättet die Übergänge zwischen den Fliehkräften und den Lastwechseln, die beim Beschleunigen, Bremsen oder Lenken entstehen. Das Auto liegt stabiler. Nebenbei erhöhen sich Balance und Traktion, weil die Last optimal zwischen vorne und hinten verlagert wird.

Unterm Strich führt GVC zu souveräner Straßenlage und kontrolliertem Kurvenverhalten, speziell auch auf rutschiger Fahrbahn.

Damit ist GVC die perfekte Ergänzung zum intelligenten Allradantrieb des Mazda6. Das AWD-System überwacht mit Hilfe von 27 Sensoren kontinuierlich den Schlupf der Räder und teilt die Antriebskraft im Hinblick auf bestmögliche Traktion auf. Natürlich kommt GVC aber nicht allein den Allradmodellen zugute, sondern ist in sämtlichen Mazda6 Versionen serienmäßig.

Der Mazda6 ist weiterhin als viertürige Limousine und fünftüriger Sport Combi erhältlich.

Während die Limousine über ein Kofferraumvolumen von 480 l verfügt, sind beim Sport Combi bis zu 1.648 l möglich. Für noch mehr Platz im Innenraum sorgt der lange Radstand von 2.830 mm bei der Limousine und 2.750 mm beim Sport Combi. Mit einem Leergewicht ab 1.300 kg, erreicht durch innovative Leichtbauweise, gehört er zu den leichtesten Autos in seiner Klasse.

Während sich das Äußere nur im Detail ändert, erhalten das Cockpit und das Innenleben des Mazda6 ein komplettes Update. Das jetzt farbige Head-up-Display erleichtert die Lesbarkeit im Vergleich zum bisherigen Monochrom-Display. In puncto Sicherheit wurde eine Verkehrszeichenerkennung ergänzt. Und der Bremsassistent verfügt jetzt über eine spezielle Fußgängererkennung. Das neue Lenkrad ist je nach Ausstattung auch beheizbar. Tachometer- und Anzeigendesign sind durch eine neue Schrift und integrierte Farbelemente benutzerfreundlicher geworden. Mehr Dämm-Material und komfortablere Sitze sorgen für eine angenehme Fahrt bei minimalem Geräuschniveau. Apropos Geräusch: Ein Natural Sound Smoother (Dämpfungselemente im Motor zwischen Pleuel und Kolben) verbessert die Laufruhe der Dieselmotoren und mindert Vibrationen.